

Demografischer Wandel: Kleine und mittlere Unternehmen vor der Existenzfrage!

Wir fordern Schaffung personeller Rahmenbedingungen für Ausbau der Qualifizierungsberatung!

Die starken Veränderungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt gehen mit einer Rekordbeschäftigung und einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit einher, wobei die Bewegungsdaten nach wie vor ein hohes Niveau aufweisen. In immer mehr Branchen und Berufen sind Fachkräfteengpässe sichtbar. Der demografische Wandel wird die Situation weiter verschärfen. Die Kolleginnen und Kollegen des Arbeitgeberservices der Arbeitsagenturen werden mit einer wachsenden Zahl von Stelleneingängen konfrontiert, deren Besetzung immer aufwendiger und komplexer ist. In der Folge steigen die Laufzeiten der Stellenaufträge.

Dabei wird deutlich: Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen haben enorme Schwierigkeiten, ihre Arbeits- und Ausbildungsstellen zu besetzen. Dabei sind etwa 70 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland in Betrieben bis zu einer Größe von 249 Beschäftigten tätig. Insofern stellt die wachsende Problematik ein wachsendes Risiko für unsere Volkswirtschaft dar.

Die Bundesagentur für Arbeit ist mit dem in 2013 eingeführten Instrument der Qualifizierungsberatung einen Schritt in die richtige Richtung gegangen. Auf der Basis der bestehenden Zusammenarbeit und des Vertrauensverhältnisses werden die personelle Situation im Betrieb analysiert, perspektivische Handlungsbedarfe aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten erörtert. Die Rückmeldungen aus der Praxis sind positiv. Allerdings kann das Angebot angesichts begrenzter personeller Ressourcen und der klassischen Vermittlungsarbeit nur in einem sehr begrenzten Umfang erfolgen.

Deshalb fordern wir:

- **Ausbau der „Qualifizierungsberatung“ insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen!**
- **Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen, die für die Umsetzung in der Praxis notwendig sind!**
- **Durchführung der notwendigen Zusatzqualifizierung der Kolleginnen und Kollegen in den Arbeitgeberservices!**
- **Wer verstärkt auf Qualifizierungsberatung setzt, darf durch das Controllingssystem der BA nicht länger bestraft werden! Qualifizierungsberatung muss intern ein höheres Gewicht erhalten!**
- **Umsetzung der geplanten KW-Vermerke zurückstellen, zumindest aber entsprechend reduzieren! Das Vorhaben passt nicht in die Landschaft.**

Der vbba – Bundesvorsitzende Waldemar Dombrowski hat die Problematik mit dem BA - Vorstand bereits im Herbst des Vorjahres erörtert. „In der Öffentlichkeit reden wir zurecht über die Ziel- und Problemgruppen des Arbeitsmarktes und meinen damit zum Beispiel Menschen ohne Berufsabschluss oder mit Handicaps. Aber zur Wahrheit gehört auch, dass viele kleine Betriebe bereits Sorgenkinder des Arbeitsmarktes geworden sind, weil sie das erforderliche Personal nur zeitverzögert oder gar nicht mehr finden. Das ist eine Existenzfrage“, stellt Gewerkschaftschef Dombrowski klar.